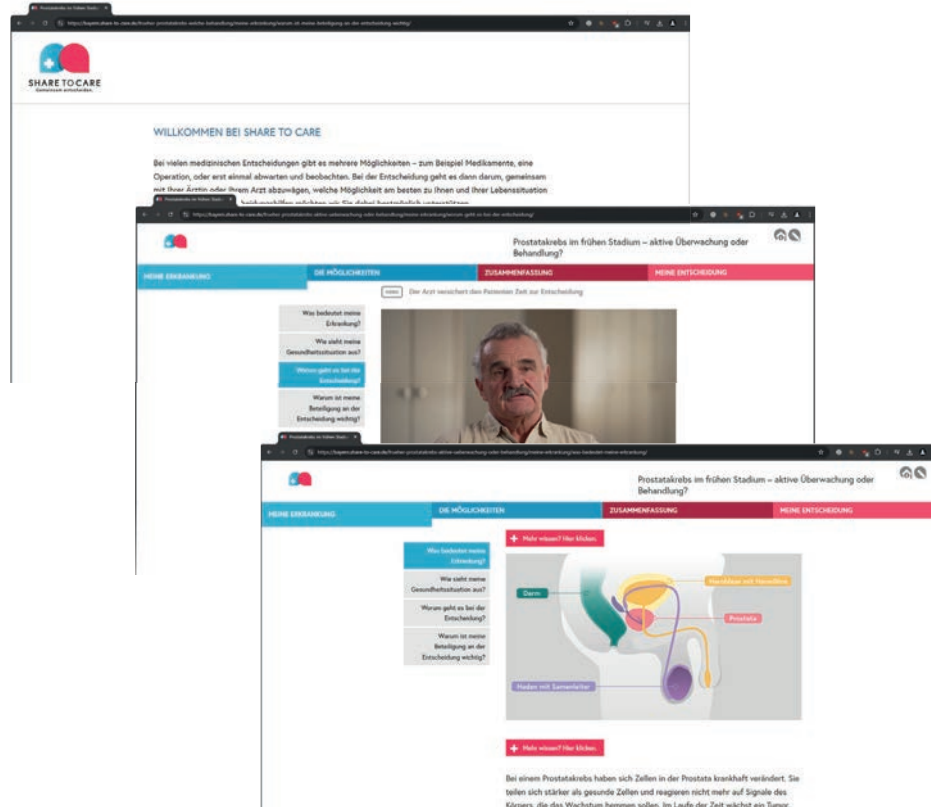


Die Entscheidungshilfen finden Sie
im Internet kostenfrei unter:

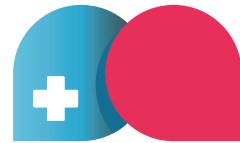
www.bzkg.de/entscheidungshilfen



Wer hat die Entscheidungshilfen entwickelt?

Die Entscheidungshilfen zu Prostatakrebs im frühen Stadium wurden von SHARE TO CARE in Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten und mit Unterstützung der Selbsthilfegruppen Prostatakrebs Landsberg, München und Schleswig und dem Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. entwickelt. Das Land Bayern hat die Entscheidungshilfen im Rahmen des Projekts „Bayern goes SDM“ gefördert.

Ein Projekt von



SHARE TO CARE
Gemeinsam entscheiden.



BZKF Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung

Mit Unterstützung von



**Bundesverband
Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.**

SHARE TO CARE. Patientenzentrierte Versorgung GmbH
Maria-Hilf-Straße 15, 50677 Köln
willkommen@share-to-care.de
www.share-to-care.de

Stand: 12/2024



SHARE TO CARE
Gemeinsam entscheiden.



**Entscheidungshilfen
bei Prostatakrebs
im frühen Stadium**

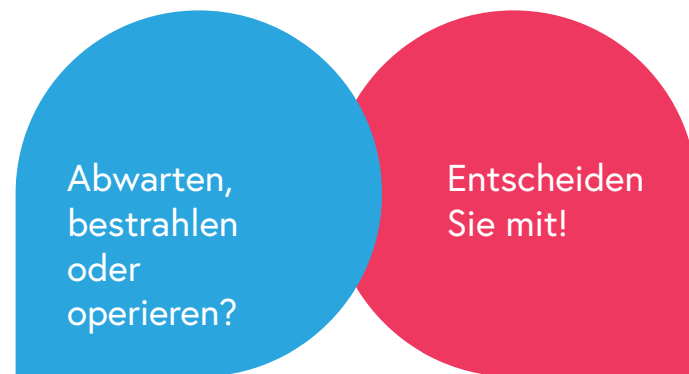
Bei Prostatakrebs im frühen Stadium gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten. Finden Sie die Behandlung, die am besten zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt.

Gut informiert gemeinsam entscheiden

Was ist eine Entscheidungshilfe?

Eine Entscheidungshilfe informiert über die Möglichkeiten in einer bestimmten gesundheitlichen Situation. Neben Texten und Grafiken enthalten die Online-Entscheidungshilfen von SHARE TO CARE Videos. Ärztinnen und Ärzte erklären in den Videos die medizinischen Hintergründe und Menschen, die mit der jeweiligen Erkrankung leben, schildern ihre Erfahrungen.

Die Informationen in der Entscheidungshilfe basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Eine Entscheidungshilfe unterstützt Sie dabei, sich auf ärztliche Gespräche vorzubereiten und sich aktiv bei der Wahl Ihrer Behandlung einzubringen.



Bei der gemeinsamen Entscheidungsfindung, auch Shared Decision Making genannt, entscheiden Patientinnen und Patienten gemeinsam mit dem Fachpersonal. Neben medizinischen Aspekten spielen auch persönliche Bedürfnisse und Werte eine wichtige Rolle.

Entscheidungshilfen für Prostatakrebs

Sie stehen von der Entscheidung, wie Ihre Behandlung aussehen soll. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Diese Entscheidungshilfen unterstützen Sie dabei:

Prostatakrebs im frühen Stadium –
aktive Überwachung oder Behandlung?

Prostatakrebs im frühen Stadium –
welche Behandlung?

An wen richten sich die Entscheidungshilfen?

Die Entscheidungshilfen richten sich an Menschen, die sich über die Behandlungsmöglichkeiten bei einem Prostatakrebs im frühen Stadium informieren möchten.

Was beinhalten die Entscheidungshilfen?

Die Entscheidungshilfen enthalten jeweils vier Kapitel:

- Meine Erkrankung: Informationen zum Prostatakrebs und der anstehenden Entscheidung
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten
- Zusammenfassung: Die wichtigsten Informationen auf einen Blick
- Meine Entscheidung: Anregungen, über die eigenen Wünsche und Bedürfnisse nachzudenken

Was bringt mir eine Entscheidungshilfe?

Mit einer Entscheidungshilfe können Sie sich auf das nächste Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt vorbereiten. So können Sie überlegen, was Ihnen besonders wichtig ist und sich stärker in Ihre Behandlung einbringen. Gehen Sie die Entscheidungshilfe gerne mit einer nahestehenden Person durch und besprechen Sie Ihre Gedanken.

Vorteile für Sie:

- Sie verstehen Ihre gesundheitliche Situation besser.
- Sie können mögliche Risiken von Behandlungen besser einschätzen.
- Sie können sich stärker einbringen und mitentscheiden, welche Behandlung am besten zu Ihnen und Ihrer Lebenssituation passt.
- Die gemeinsame Entscheidungsfindung kann Sie zufriedener machen.
- Sie stehen stärker hinter der Behandlung, wenn Sie sich aktiv an der Entscheidung beteiligt haben.

